

PeerLock

Dateisperrung (File Locking) unter Microsoft DFS-R

Weniger Versionskonflikte dank Dateisperrungsfunktionalität

PeerLock schützt die Dateien eines Nutzers innerhalb eines Netzwerks indem es sicherstellt, dass sobald eine Datei von einem Mitarbeiter geöffnet wird, alle gespiegelten Versionen dieser Datei sofort gesperrt werden. Dank PeerLocks Dateisperrungs- („File Locking“) Funktionalität besteht jetzt ein Schutz vor dem Auftreten abweichender Dateistände auf unterschiedlichen Servern innerhalb eines Netzwerks.

Sobald eine Nutzer eine Datei in einem überwachten Ordner auf einem sich im Netzwerk befindlichen Fileserver öffnet, wird diese Datei augenblicklich auf allen anderen Fileservern innerhalb eines WANs, auf denen die entsprechende Schutzfunktion ebenfalls aktiviert ist, gesperrt. Solange die Datei gesperrt ist, kann kein anderer Nutzer mehr Änderungen an ihr vornehmen. In dem Moment, in dem der bearbeitende Mitarbeiter die Datei wieder schließt, wird sie auf den anderen Servern sofort wieder freigegeben und es wird eine Synchronisation der erfolgten Änderungen angestoßen. PeerLock ist so konzipiert, dass es sich nahtlos in die PeerSync-Produktlinie integriert und so eine Dateisperrungs- und Synchronisationskomplettlösung bildet. Auch erweitert PeerLock Microsofts DFS-Replikation um essentiell wichtige Funktionalitäten, da die DFS-Replikation kein integriertes File Locking anbietet und so das Entstehen von Versionskonflikten an gespiegelten Standorten nicht verhindert werden kann.

Peer Lock bietet im Bereich des Dateimanagements sehr granulare Einstellungsmöglichkeiten und verbessert so die Zusammenarbeit innerhalb eines Unternehmens. PeerLock bietet Ihnen volle Kontrolle und vollen Überblick über geschützten Dateien, an denen standortübergreifende Projektteams gemeinsam arbeiten, so dass der reibungslose Arbeitsablauf im Unternehmen gewährleistet ist.

PeerLock: Eine unverzichtbare Erweiterung von Microsofts DFS-R

Microsofts DFS-R ist eine leicht zu implementierende Lösung welche es erlaubt, Dateien über mehrere Server hinweg zu synchronisieren und so die Zusammenarbeit innerhalb eines Unternehmens zu erleichtern. Versuchen jedoch mehrere Mitarbeiter gleichzeitig an verschiedenen Standorten ein und dieselbe Datei zu bearbeiten, so entstehen dabei Versionskonflikte. Innerhalb von DFS-R fehlt nämlich jegliche Möglichkeit, Dateien zu sperren und so ihre simultane Bearbeitung auf gespiegelten Dateisystemen zu verhindern. Beim Auftreten von Versionskonflikten können dann vorgenommene Änderungen entweder komplett verloren gehen oder sie müssen anschließend mühsam per Hand konsolidiert werden. Selbst in kleineren Unternehmen kann es hier zu Hunderten, wenn nicht gar zu Tausenden von Dateiversionskonflikten kommen.

Die einfachste und sicherste Methode zur Vermeidung von Versionskonflikten unter DFS-R ist die Nachrüstung der umfassenden Dateisperrungsfunktionalitäten von PeerLock. PeerLock erkennt die Öffnung jeder geschützten Datei in Echtzeit und sperrt diese dann augenblicklich an allen anderen Standorten.

Zusätzlich bietet PeerLock dem Administrator einen Gesamtüberblick über die Bearbeitungsaktivitäten an allen eingebundenen Standorten des Unternehmens.

Die wichtigsten Features

- Dateizugriffe werden in Echtzeit erkannt, Dateien werden sofort an anderen Standorten gesperrt
- Domänenübergreifende Dateisperrung
- Erneuter Versuch der Verbindungswiederherstellung bei Verbindungsabbruch
- Sofortige Dateisperrung
- Einfache Installation und reibungsloser Betrieb
- Kann als Service eingerichtet werden
- Ordnerauswahl kann in MS Windows Explorer erstellt, betrachtet und geschlossen werden
- Dateimaske für Ausgangs- und Zielordner: Für jedes Ausgangs- und Zielordner-Paar bestehen Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich des Dateityps
- Unterstützung für UNC Ordner- /Pfadnamen: Auch dynamische Laufwerke werden unterstützt
- Reporting: Detaillierte Berichte über Logfiles
- Unterstützte Plattformen:,,
Windows Server 2000, 2003,
2003 R2, 2008, 2008 R2

Die Features im Detail

Auswahl von Quell- und Zielordnern

Das einfache Setup ermöglicht es unter anderem, die zu überwachenden Quell- und Zielordner auszuwählen.

Dateiauswahl

Granulare Einstellungsmöglichkeiten bei der Dateiauswahl (Einschluss- und Ausschlusskriterien) ermöglichen es dem Administrator, für die Sperrung vorgesehene Dateien zu filtern

Unterstützung von UNC Ordner-/Pfadnamen

Ermöglicht auch das Anlegen und Einbinden von dynamischen Laufwerken

Reporting

Detaillierte Logfiles bieten dem Administrator ein Plus an Überblick über Dateizugriffe

Domänenübergreifende Dateisperrung

PeerLock bietet Konfigurationsmöglichkeiten für zusätzliche Netzwerk-Login-Daten, sofern diese für die Sperrung von Ausgangs- und Zielordnern benötigt werden, welche sich an Standorten befinden, für die hinterlegten Standard-Login-Daten des PeerLock-Service oder der PeerLock-Anwendung nicht verwendet werden können.

Zugriffsrechte basierend auf dem Typ der Quelldatei

Bei dieser Funktionalität werden die Zugriffseinstellungen für die Ausgangsdatei auch auf die Zieldatei angewendet. Auf Ausgangsdatei und Zieldatei kann dann von anderen Benutzern auf dieselbe Weise zugegriffen werden: z.B. die Datei kann nicht geöffnet werden, die Datei kann nur lesend geöffnet werden, die Datei kann mit Lese- und Schreibrechten geöffnet werden. Dieses ist



eine wichtige Funktionalität für Applikationen, die einige Dateien mit Lese- und Schreibrechten öffnen und andere verknüpfte Dateien nur mit Leserechten, sowie Applikationen die Quelldateien generell nur mit Leserechten öffnen (wie z.B. CAD-Ressourcendateien)

Wiederherstellungsversuch bei Verbindungsabbruch

Automatischer Versuch der Verbindungswiederherstellung gemäß den Konfigurationseinstellungen, Dateisperren werden ohne Eingreifen des Administrators wieder hergestellt

Internes Dateimanagement - Cache Management

Es besteht die Möglichkeit, temporäre Dateien, die von PeerLock verwendet werden, zu identifizieren und zu entfernen. Weiterhin kann Caching aktiviert werden und der Cache automatisch bei Aktivierung der Sperre sowie manuell bei Bedarf gelöscht werden.

Aufhebung der vom Administrator vorgenommenen Sperrungen

PeerLock-Sperrungen können wieder aufgehoben und zusätzliche Aktionen mit der betreffenden Datei durchgeführt werden

Eine leistungsstarke Lösung – kürzere Sperr- und Freigabezeiten

Dateien werden innerhalb von Millisekunden gesperrt und wieder freigegeben

Erkennung

Dank Fileserver Mode Detection werden Dateizugriffe über das Netzwerk erkannt

Interaktion mit PeerSync

Wird PeerLock zusammen mit PeerSync eingesetzt, so entsteht eine noch leistungsfähigere Dateisperrens- und Synchronisationslösung, die sich zudem auch noch einfacher konfigurieren lässt

Übersicht über Dateizugriffe

Kürzlich entsperrte Dateien werden inklusive ihrer Sperrungs- und Freigabehistorie gespeichert sowie der Information, warum die jeweilige Datei entsperrt wurde

Über Peer Software

Peer Software ist Marktführer im Bereich Datenverfügbarkeits – und Kollaborationslösungen für global agierende Unternehmen. Unsere Softwareprodukte werden weltweit von über 10.000 Großunternehmen und beinahe der Hälfte aller aktuellen Fortune100-Firmen als leistungsstarke, kostengünstige und einfach zu nutzende Datei- und Datenbankmanagementlösungen eingesetzt. Das 1993 gegründete Unternehmen befindet sich in privater Hand.